

KARL&FABER

Max Liebermann

Los 700

Selbstporträt



Unterer Schätzpreis :

€ 16,000

Oberer Schätzpreis :

€ 20,000

Aufgeld inkl. USt. :

32 %

Künstler

Max Liebermann

1847 - Berlin - 1935

Kohle auf chamoisfarbenem, schwach geprägtem Velin. (Ca. 1907-1910). Ca. 21 x 13,5 cm. Signiert unten mittig.

Weitere Informationen

Die Authentizität der Zeichnung wurde von Drs. Margreet Nouwen, Berlin, nach Ansicht im Original 2024 gegenüber dem Einlieferer mündlich bestätigt.

Provenienz

Sammlung Theodor Stoperan (1867-1938), Berlin;
Galerie Zickel und Theodor Stoperan & Co., Berlin;
Auktionshaus Paul Graupe, Sammlung Th. Stoperan und Beiträge aus
anderem Besitz, 2./3.11.1928, Los 115, Abb. Tafel 20;
Sammlung Carl Schellenberg (1898-1968), bei Vorgenannter erworben, in
Erbfolge an seine Tochter Marianne Sogalla.

Max Liebermann beschäftigt sich erst spät mit dem eigenen Konterfei und führt neben vereinzelt frühen Werken erst ab 1902, mit bereits 55 Jahren, vermehrt Selbstporträts aus. Dabei zeigt sich der etablierte Maler stets in bürgerlicher Korrektheit mit Anzug und Krawatte. Liebermann nutzt seine Selbstbildnisse weniger zur Selbstdarstellung als vielmehr zur schonungslosen Beobachtung der eigenen Physiognomie und des voranschreitenden Alterns.